

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

256 (19.9.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256. Erstes Blatt.

Mittwoch den 19. September

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 24260. Am Donnerstag den 13. d. M., Abends 7 Uhr, wurden aus dem dritten Stockwerke des Hauses Kaiserstraße Nr. 76 dahier sechs silberne Kaffeelöffel ohne Zeichen entwendet. Etwaige Angaben über den Verbleib der entwendeten Gegenstände oder den Thäter wollen bei dem Unterzeichneten oder auf dem Bureau der Criminalpolizei dahier gemacht werden.

Karlsruhe, den 15. September 1883.

Der Amtsanwalt.

Dr. Mülling.

Landwirthschaftliche Lehranstalt Hochburg.

3.1. An der hiesigen Lehranstalt, mit welcher eine 360 badische Morgen umfassende Gutswirthschaft (Obst- und Weinbau, Milchwirthschaft etc.) verbunden ist, beginnt das neue Schuljahr am 6. November d. J. — Nähere Auskunft erteilt

der Rektor:

P. Gießl.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 19. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Westendstraße 34, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit braunem Nipbezug, 1 kleiner Schreibsekretär, 2 ovale Tische, mehrere edige Tische, 1 runder Zulegtisch, 1 Waschkommode, 1 Fauteuil, 12 Strohstühle, 1 zweitüriger Schrank, 1 Pfeilerkränlehen, 1 tannener Kasten, 1 Schreibvult, 2 Waschtische, Bettladen mit und ohne Post, Koffhaare und Seegrasmatrassen, Federnbettwerk, 1 Küchenschrank, 1 Speiseisenschrank, 2 eiserne Oefen, Spiegel, Bilder, Uhren, Bücher, Koffer, Kupfergeschirr und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1883.

J. Knab, Waisenrichter.

Aufforderung.

3.1. Am 1. Oktober l. J. sind die städtischen Umlagen aus Grund-, Häuser- und Erwerbsteuerkapital für das Jahr 1883 verfallen.

Diejenigen Pflichtigen, welche daher mit Bezahlung ihrer Umlagen noch im Rückstande stehen, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis längstens 1. Oktober l. J. zu berichtigen.

Steuerpflichtige, welche bis jetzt noch keinen Umlagezettel zugestellt erhalten, werden gebeten, dieses der unterzeichneten Verrechnung mündlich oder schriftlich anzuzeigen, damit ihnen solcher alsbald zugestellt werden kann.

Zugleich bemerken wir, daß die Forderungszettel für Umlagen aus Kapitalerwerbsteuerkapital erst im Laufe des Monats Oktober ausgegeben werden.

Karlsruhe, den 18. September 1883.
Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Beteiligten wird das den Relikten des † Jakob Kehlhofer, Privatmann von hier, und dem Partikulier Marx Etlinger dahier in unabgetheilte Gemeinschaft zugehörige, in der Quersstraße, dahier unter Nr. 6 einerseits neben Handelsmann Jakob Faber Relikten, andererseits neben Anna Liebendörfer und Geschwister gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hinterbau, Stallungen etc. sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich taxirt zu . . . 12000 M.,

am Mittwoch den 26. September l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. September 1883.
Großh. Notar
Ott.

Pferde-Versteigerung.

2.1. Am Donnerstag den 27. und Freitag den 28. September er. werden nachstehende ausrangirte Dienstpferde öffentlich meistbietend versteigert, und zwar:

am Donnerstag den 27. September,

Vormittags 9 Uhr

beginnend, circa 23 Dienstpferde des Artillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernenhofe zu Gottesau;

am Freitag den 28. September,

von früh 9 Uhr ab,

circa 40 Dienstpferde des Dragoner-Regiments Nr. 22 im Kasernenhofe der Dragoner-Kaserne Karlsruhe.

Karlsruhe, den 18. September 1883.

Königliches Kommando des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Pfänder-Versteigerung.

6.4. Vom 17. bis einschl. 21. d. M., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im Kommissionszimmer des Rathhauses — 1. Stock, Thüre Nr. 5 — die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. B. Nr. 10000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 19. September d. J.: goldene und silberne Uhren (darunter 54 Stück neue goldene und silberne Remontoirs in einem Kasten), goldene Ketten, Ringe, Armbänder, silberne Löffel, Gabeln, 1 Brillantring, 1 Medaillon mit Brillant;

Donnerstag den 20. September d. J.: Matrasen, Betten, Schuhe, Stiefel, Hügelassen, Schirme;

Freitag den 21. September d. J.: Tuch, Leinwand, Kldsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, den 15. September 1883.

Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Verkauf

von Spiel- und Kurzwaaren.

2.2. Gemäß Beschlusses des Gläubigerausschusses sollen die sämtlichen, zur Konkursmasse der ledigen Adolphine Simon von Karlsruhe gehörigen Waarenvorräte, bestehend in einem reichen Sortiment von Spiel- und Kurzwaaren, im Wege des Klumpenverkaufs zur Verwertung gelangen. Der Schätzungspreis beträgt 11461 M. 85 Pf.

Interessenten werden gebeten, bezügliche Anerbieten bei dem unterzeichneten Verwalter niederzulegen, woselbst auch jede weitere gewünschte Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 17. September 1883.

W. Merke jun., Konkursverwalter.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Mittwoch den 19. d. Mts.,

Morgens 11 Uhr,

im Hause Nr. 3 der Schwanenstraße dahier — einem anderwärts wohnenden Schuldner — gegen Baarzahlung

eine Ladeneinrichtung.

Karlsruhe, den 15. September 1883.

2.2. J. Chr. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 7 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch in 2 und 5 Zimmer getrennt werden

3.1. Fasanenstraße, im Berliner Hof, sind zu vermieten: im 2. Stock: 2 Zimmer mit bes. Eingängen, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kellerabtheilung, Speicherbenützung und Wasserleitung, sowie 3 Zimmer mit bes. Eingängen, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kellerabtheilung, Speicherbenützung und Wasserleitung; im 3. Stock: 2 Zimmer mit bes. Eingängen, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kellerabtheilung, Speicherbenützung und Wasserleitung, sowie 4 Zimmer mit Alkov und bes. Eingängen, 1 Küche, 1 Mansarde, 2 Kellerabtheilungen, Speicherbenützung und Wasserleitung; im Vorterr: 1 große, helle Werkstätte. Näheres beim Restaurateur Faas im Berliner Hof zu erfragen.

— Gartenstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen werden auch nur 3 oder 4 Zimmer abgegeben. Die Wohnung hat die herrlichste Aussicht auf das Gebirge.

— Kaiserstraße 121 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller etc. sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 127 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Lessingstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Waschhaus, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

— Lessingstraße 24 ist im 2. Stock eine hübsche neue Wohnung, 1 Jahr bewohnt, von 4 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober um billigen Preis an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

* Marienstraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Nowack's-Anlage 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* 2.1. Schützenstraße 82 ist im 4. Stock eine billige Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Waschküche auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

— Stephanienstraße 7 ist die Bel-Etage nebst schönem Garten auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

* Viktoriastraße 7 ist der 3. Stock von drei auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluss auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Werberplatz 23 ist der ganze 3. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Werberstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde um den Preis von 450 Mark auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

6.5. Ein zweistöckiges Herrschaftshaus in freier Lage, mit Garten, mit zusammen 9 Zimmern und 4 Mansarden, komfortabel eingerichtet, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten event. auch zu verkaufen. Anfragen befördert das Kontor des Tagblattes unter F. V. 30.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnhofstraße 6 der 1. Stock von 6 Zimmern; Beierthheimer Allee 2 der 3. Stock von 6 Zimmern;

Scheffelstraße 36 der 2. und der 4. Stock, je der von 4 Zimmern.

Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthheimer Allee 2 im 2. Stock.

Ein elegantes, großes Ladenlokal (drei Schaufenster) mit anstossender Wohnung (5 große, helle Zimmer, Küche etc.) in bester Lage der Kaiserstrasse, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Werberplatz 50 ist auf 23. Oktober ein schöner Laden nebst Wohnung, bestehend in zwei großen Zimmern, Küche, Keller, und Mansarde, zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 34 im Laden.

Laden mit Wohnung gesucht per 1. Januar f. J.

mit 2 größeren Magazinen und geeignet zum Betrieb eines Colonialwaren-Geschäfts. Anträge erbittet Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

NB. Verkauf eines geeigneten Hauses ist nicht ausgeschlossen.

Zimmer zu vermieten.

7.3. Ein ober zwei schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermieten: Wilhelmstr. 10, 2. Stock.

*3.2. In einem ruhigen Hause sind zwei elegant möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder später an solide Herren zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 20 im 3. Stock.

— Zwei schöne, helle Zimmer, gut möbliert, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

*3.3. Waldbornstraße 22 sind zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

*3.3. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Westendstraße 22 im 3. Stock.

— Akademiestraße 44 sind zwei elegant möblierte Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock beim Eigentümer.

* Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Kreuzstraße 22, 2 Treppen hoch.

Birkel 19, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 41 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein hübsches, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, hübsch und gut möbliert, eine Treppe hoch gelegen, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kreuzstraße 2, Eingang Birkel, gegenüber der Bürgerschule, ist ein schönes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Bähringerstraße 40 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In schöner Lage des westlichen Stadtteils sind zwei schön möblierte Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Karlstraße 12, parterre.

* Wilhelmstraße 25, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 6 ist ein schön möbliertes Zimmer, parterre, sofort oder auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße 52 ist in der Bel-Etage ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 3 Etiegen hoch daselbst.

Möbliertes Zimmer

sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 124 a im 4. Stock.

Sogleich zu vermieten.

*3.1. Bestendstraße 4, parterre, sind zwei freundliche, fein möblierte Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

4.4. In meinem Hause, Bahnhofstraße 10, können noch einige junge Herren beste Pension finden. Freundliche Zimmer, gute Beköstigung, Hausbibliothek und Familienverkehr.

Wilhelm Sehring.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Beamter sucht auf 1. Oktober zwei gut möblierte Zimmer in schöner Lage. Anerbieten richtet man unter F. an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Auf's Ziel wird für eine kleine Haushaltung ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. die Hausgeschäfte versteht, gesucht. Meldung: Wilhelmstraße 6 im 2. Stock, Vormittags.

* Ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, wird gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden: Kaiserstraße 34 a.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder auf kommandes Ziel eine Stelle: Hauptstraße 15 im Durlach.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Stephanienstraße 34.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kinder-mädchen, Haushälterinnen, Büffeldamen, Beschleiferinnen, Labnerinnen, Kellnerinnen etc. finden Stellen sofort und auf's Ziel durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

3.3. * Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Ladengeschäft. Zu erfragen Hebelstraße 1, 3. Stock.

*3.1. Eine gesunde, kräftige Amme vom Lande, welche schon längere Zeit stillt, sucht für sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in Bruchsal, Poststraße 121.

* Eine brave Frau mittleren Alters, welche in der Kinderpflege gut bewandert ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 48 im Laden.

* Bessere und einfache Kellnerinnen, tüchtige Restaurationsköchinnen, Hausburtschen sowie Dienstpersonal aller Art suchen und finden Stellen für sogleich und auf's Ziel durch das Büreau von W. Hofmann, Schwanenstraße 28.

U. Sch. Kellner, Köche, Portiers und Hausburtschen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

3.2. * Rutscher, ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.1. Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause mit und ohne Maschine; auch würde dieselbe eine dauernde Stelle annehmen. Zu erfragen Marienstraße 23 im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

* Ein armer Arbeiter verlor von der Sophienbis zur Kaiserstraße einen ihm zur Besorgung übergebenen Betrag von 100 Mark in Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

6.2. Im westlichen Stadtteil ist ein rentables, 3-stöckiges, neuerbautes Haus mit Einfahrt, besonders für Blechener, Schlosser oder sonstigen gewerblichen Zweck, sehr preiswürdig zu verkaufen. Preis nicht über 27 000 M. Anzahlung 3-4000 M. Nähere Auskunft erteilt J. Bruchle, Spitalstraße 30.

2.2. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Kellnerinnen, feine, suchen und finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

Vertreter-Gesuch.

5.5. Für eine deutsche Militärdienstversicherung wird ein Vertreter gegen hohes Fixum gesucht. Offerten unter R. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladenmädchen-Gesuch.

3.1. Ein braves, bescheidenes Mädchen, welches in der Manufacturwaarenbranche bewandert ist, findet in einem größeren Geschäft in Baden-Baden dauernde, gute Stellung. Gesl. Offerten unter Chiffre A. M. 18 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Eine perfekte Köchin, welcher über Leistung, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht auf's Ziel bezw. 1. Oktober passende Privatstelle. Näheres Karlstraße 35 im 2. Stock.**

T. Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen aller Art, Zimmer- und Ladenmädchen und Hausdiener finden hier und auswärts sofort und auf's Ziel gute Stellen durch das Haupt-Placierungs-Büreau von K. Tröster, Karl-Friedrichstr. 3.

Hausknecht, ein kräftiger, kann sogleich eintreten: Amalienstraße 19. 2.1.

Ein kräftiger junger Hausburtsche wird Kronenstraße 34 sofort gesucht.

Ein junger Laufburtsche wird gesucht. **A. Belesfeld's Hofbuchhandlung.**

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine alleinstehende Wittwe bessern Standes, welche Pension bezieht, wünscht zur Führung des Hauswesens oder Beaufsichtigung von größeren Kindern, auch bei einer einzelnen Dame oder einem Herrn Stellung. Näheres Kaiserstr. 65, 2. Stock.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Ladengeschäft. Zu erfragen Hebelstraße 1, 3. Stock.

*3.1. Eine gesunde, kräftige Amme vom Lande, welche schon längere Zeit stillt, sucht für sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in Bruchsal, Poststraße 121.

* Eine brave Frau mittleren Alters, welche in der Kinderpflege gut bewandert ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 48 im Laden.

* Bessere und einfache Kellnerinnen, tüchtige Restaurationsköchinnen, Hausburtschen sowie Dienstpersonal aller Art suchen und finden Stellen für sogleich und auf's Ziel durch das Büreau von W. Hofmann, Schwanenstraße 28.

U. Sch. Kellner, Köche, Portiers und Hausburtschen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

3.2. * Rutscher, ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.1. Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause mit und ohne Maschine; auch würde dieselbe eine dauernde Stelle annehmen. Zu erfragen Marienstraße 23 im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

* Ein armer Arbeiter verlor von der Sophienbis zur Kaiserstraße einen ihm zur Besorgung übergebenen Betrag von 100 Mark in Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

6.2. Im westlichen Stadtteil ist ein rentables, 3-stöckiges, neuerbautes Haus mit Einfahrt, besonders für Blechener, Schlosser oder sonstigen gewerblichen Zweck, sehr preiswürdig zu verkaufen. Preis nicht über 27 000 M. Anzahlung 3-4000 M. Nähere Auskunft erteilt J. Bruchle, Spitalstraße 30.

Haus-Verkauf.

Ein in der Werderstraße in der Nähe des Bierordtsbades gelegenes, vierstöckiges Wohnhaus mit Seitenbau ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich, da solches auch mit Einfahrt versehen ist, zu jedem Geschäftsbetriebe. Zu erfragen Schützenstraße 25, parterre.

Zu verkaufen.

3.3. Sehr gut gearbeitete Bettstätten sammt Kissen, Haar- und Seegrasmatrassen sind stets in größerer Auswahl vorrätig und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

Stephan Gehry,
Tapezier- und Möbel-Geschäft,
Herrenstraße 12.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: französische, halbfranzösische, Mainzer und gestrichene Bettstellen, Kiste, Koffhaar- und Seegrasmatrassen von 8 M. an, Chiffonnières, Bücher, Spiegel- und andere Schränke, Buffets, alle Sorten Kommoden, Tische und Stühle, Divans und Kanapees, verschiedene Garnituren und Polstermöbel, Spiegel, Sophatteppiche und Bettvorlagen, Bettfedern, Flaum, Koffhaar und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden rasch und billigst ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von **D. Hirt,** Rüppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2 Eine solid gearbeitete Salongarnitur, überpolstert, bestehend in Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Halbfauteuils mit sehr gutem modernem Bezug, Fransen und Quasten, ist wegen zurückgegangener Heirath billig zu verkaufen: Herrenstraße 12 im Laden.

* Ein ganz neuer Armschild ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 12 im 1. Stock.

* Eine guter Kochherd, eine Kinderbettstelle und ein Stühlchen sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 124 b.

Drei Wagen Kopfdung

sind zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 1 im untern Stock.

Kauf-Gesuche.

Ein Ladenschrank mit Glas-aufsatz wird zu kaufen gesucht. Höhe circa 2 1/2 Meter, Breite circa 1 1/2 Meter. Offerten mit Preisangabe sind unter G. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein guter Bügeltisch für Schneider wird zu kaufen gesucht. Gest. Adressen unter F. L. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.1. Eine gebrauchte, jedoch in gutem Zustande sich befindliche Chaise für ein- und zweispännig wird zu kaufen gesucht. Offerten mit der Bezeichnung „Chaise-Verkauf“ nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Für
altes Gold, Silber u. Juwelen
zahlt die höchst möglichen Preise
Ferdinand Petry,
Juwelier und Ringfabrikant,
Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.
Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Altes Gold und Silber
zum Einschmelzen, nicht zum Wiederverarbeiten, kauft stets zum reellsten Preis
Robert Weiss,
Kaiserstraße 215.

Ankauf.

Getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Stiefel und sonstige Gegenstände kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise
L. Grünbaum,
Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstr., im Schuhladen.

Altes Blei kauft zu höchsten Preisen:
Hans Drinneberg,
Schützenstraße 30. *3.2.

Der Zeichnen- und Zuschneidekurs
zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt den 1. Oktober d. J. Bitte höflichst, Anmeldungen baldigst zu machen
Wilhelmine Pfändler,
Karlsruhe, Kaiserstraße 74.
*2.1.

Unterricht in modernen Sprachen.

*3.2. Professor **Perréaz** kündigt seinen Privatunterricht an, daß er wieder zurück ist und seinen französischen und englischen Unterricht, Grammatik, Conversation, Handelscorrespondenz, Litteratur, wieder aufnimmt. Zugleich zeigt er an, daß er noch einige Schüler annimmt, die Nachhilfe brauchen für die verschiedenen Lehranstalten, oder junge Leute, die sich in den Sprachen vervollkommen wollen.
Belfortstraße 17. — Sprechstunde von 1 bis 3 Uhr.

Des leçons de français
(conversation et grammaire) sont données à prix modérés. A adresser demandes à l'expédition du journal sous chiffre M. *3.1.

Tanz-Unterricht.
Mein Unterricht beginnt bis Mitte Oktober, und werden diejenigen Herren und Damen, welche sich zu betheiligen wünschen, höflichst ersucht, sich in Hälbe wegen des Ordens der Stunden zu melden.
Anmeldungen werden täglich von 3-5 Uhr Nachmittags in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen genommen.

Ad. Uetz.

Tanz-Unterricht.
Zeige hiermit ergebenst an, daß ich bis 1. Oktober einen Cours, bestehend in Rundtänzen, Française und Lancier-Quadrille, eröffnen werde. Die ersten Stunden sind separat statt, für Damen und Herren. Anmeldungen werden zu meiner persönlichen Aufsicht entgegengenommen.
Hochachtungsvoll
Georg Großkopf, Tanzlehrer,
Karlstraße 39.

6.4. Auch sind zu haben: **Büchlein**, welche enthalten: Française und Lancier-Quadrille, sowie Einiges über das Benehmen auf dem Ball. Der Obige.
(Unterrichts-Lokal nach Wunsch der Schüler.)

Chinesisch. Thee

neuester Ernte, selbst importirt, als: **Peeoo, Souchong, Congo, russisch. Karawanen-Thee** empfiehlt zu den billigsten Preisen
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

36.11. **Thee**
in bekannten guten Qualitäten empfiehlt
A. Winter & Sohn,
Nachfolger Fried. Köchlin,
Grossh. Hoflieferant, Friedrichsplatz 6.

Unübertrefflich, 6.1.
seit 17 Jahren vorzüglich bewährt.



Der rheinische Trauben-Brost-Honig, seit 17 Jahren aus auserlesenen rheinischen Weinstrauben und dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs bereitet, ist das reinste, edelste und angenehmste Haus- und Genusmittel und durch unzählige Atteste und Anerkennungen ausgezeichnet. Recht zu haben unter Garantie in Karlsruhe bei Herrn Hoflieferant **Carl Malzacher**, Ecke der Kaiser- und Lammstraße; — in Bretten bei Herrn **Emil Dyk**.

Orangen und Citronen

sind in frischer Sendung eingetroffen bei
Christ. Grimm,
Kaiserstraße 36.
3.3.

Neue engl. Speckbündlinge, neue holl. Voll-Häringe

empfehlen
R. Wolfmüller,
Ecke der Rüppurrer- u. Werderstraße.
3.3.

Neue Linsen, Erbsen, Bohnen und grüne Kerne

empfehlen
R. Wolfmüller,
Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.
3.3.

Elsäßer Münsterkäs, Ebamer Käs

empfehlen in vorzüglicher Waare
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.
3.3.

Haug'sches Gesundheits-Bier-Malzextract,

Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätig bei
Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Zeugniss.

Herrn **Emil Haug's** Malz-Extract habe ich in letzter Zeit sowohl im Krankenhanse als in der Privatpraxis mit vielem Erfolge angewandt und kann dasselbe aufs Beste empfehlen.
Baden, den 25. April 1871. **Dr. Müller.**

Neues Sauerkraut,

beste Qualität, ist stets billigst zu haben: Herrenstraße 7 im Laden. 12.9.

Wein-Essig, Burgunder-Essig, Salicyl-Essig, Essig-Essenz

empfehlen billigst
F. Bausback,
Amalienstraße 53.
3.3.

Knorr's Hafermehl

für Kinder ist wieder frisch eingetroffen und empfiehlt
R. Wolfmüller,
Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.
3.3.

Senfkörner, Senfmehl

empfehlen in bester Qualität
die Droguenhandlung von
Ernst Schneider,
Amalienstr. 29, gegenüber der Infanteriekaserne.
2.2.

Die Senffabrikation

von
J. J. Samsreither, Bahnhofstr. 30,
empfehlen täglich frischen **Senf à l'Estragon** sowie feinsten **Sardellenenf.**

Transparent-Glycerinseife
per Pfund 65 Pf.

empfehl
Ernst Schneider,
2.2. Amalienstraße 29.

Birkenbalsam,

unübertroffenes Toilettemittel zur Reinigung und Kräftigung des Haarbodens, große Flaschen 2 M. 50 Pf., kleine Flaschen 1 M. 50 Pf., empfiehlt
Ad. Kiefer,
3.3. Kaiserstraße 92.

Neu! Keine Hühneraugen mehr! Neu! Finis

ist das einzige Mittel, um Hühneraugen sicher und vollständig zu vertreiben. Eine Blechdose sammt Anweisung 50 Pf. Alleinverkauf bei
Carl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.
3.2.

Schwämme

in allen Arten und außergewöhnlich großer Auswahl sowie **Lufa-Schwämme** empfiehlt billigt
Ad. Kiefer,
3.3. Kaiserstraße 92.

Fußboden-Glanzlaack.

— Fußboden-Glanzlaack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

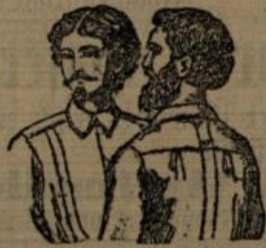
L. Bürger, Maler und Tüncher, Hirschstraße 25.

Hemden nach Maass

sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Walbstraße.

Adolf Honsel, Marienstraße 41.

Schürzen, billigt, in größter Auswahl.



Specialität: Herrenhemden
nach Maass. 6.3.
Kragen, Manschetten, Cravatten.

Wegen vorzüglicher Fabrikation gatter- und Strochstoffe in streckenhemden zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Herbst-Heberzieher,

selbstgefertigte, empfiehlt in solider Waare und Arbeit billigt
Eduard Bösch,
3.2. Kaiserstraße 104.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Geschäftsempfehlung.

2.2. Einem verehrlichen Publikum mache hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich mein bisher in der Waldhornstraße 28 betriebenes
Colonial- und Materialwaaren-, Cigarren- und Tabakgeschäft

nach der **Ecke der Blumen- und Bürgerstraße** in das Dörflinger'sche Haus verlegt habe.

Für das mir bisher in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll

And. Dörtzbach.

Geschäfts-Üebernahme und Empfehlung.

Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen die seit-her von Herrn Nagel betriebene **Bäckerei** Zähringerstraße 68 über-
nommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden stets mit guter und frischer Waare zu bedienen. — Zugleich erlaube ich mir, ein sehr feines Mehl zu empfehlen: erste Sorte 25 Pf., zweite Sorte 23 Pf. per Pfund, bei größerer Abnahme entsprechend billiger.
Hochachtungsvoll

Franz Schmitt, Bäckermeister.

Nach Fertigstellung meiner diesjährigen **Herbst- und Winterformen** bitte ich, die mir zum

Façonniren und Färben

zugedachten **Filz- etc. Hüte** baldigst zukommen zu lassen.

Hutfabrik L. Ph. Wilhelm,

2.2. Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Petroleum-Lampen

mit soliden Mund- und ächten **Sinks-Brennern**

empfehl in größter Auswahl zu billigsten Preisen



Otto Büttner,

Kaiserstraße 158, Ecke der Douglasstraße.

3.3. **Ausverkauf**
 sämtlicher vorjähriger Da-
 men- und Kinderhüte, Fe-
 dern, Bänder, Schleier etc.,
 um schnell damit zu räumen,
 zu und unter dem **Fabrikpreis**
 empfiehlt das Puz- und Blu-
 men-Geschäft
J. Vater.
Kaiserstraße 152,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Filzhüte
 werden gefärbt und nach den neuesten Formen façonnirt bei
Dessart & Co., Hutfabrik,
 2.1. 22 Karl-Friedrichstraße 22.

STRASSE CARLFR STRASSE
Bazar Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3,
 Kronenstraße 52, Werderplatz 37,
 vortheilhafte und billigste
 Bezugsquelle,
 empfiehlt:
 Faden, 500 Yards . . . 18 Pf.,
 " 200 " . . . 10 "
 " 80 " . . . 4 "
 Elsäßer Faden, per Knäuel . 3 "
 Nadeln, 1 Brief Nähadeln,
 25 Stück . . . 5 "
 Schwarze Nigen, 1 Stück . 15 "
 Spigen, 1 Stück . . . 6 "
 Krausen mit Spigen, per Elle 6 "
 Krausenfragen, per Stück . 10 "
 1 Dsd. Beinragenknöpfe . 4 "
 Barben von 6 Pfennig an,
 Seidengeflickte Barben pr. St. 15 "
 Morgenmütze von Natur- und
 farbigem Garn, per Stück . 25 "
Corsetten
 von 75 Pfennig bis 25 Mark.
Große Auswahl
 in 5.2.
 Bändern, Schleifen, Schürzen,
 wollenen Tüchern, Häubchen,
 Kragen, Manschetten, Cravatten,
 Handschuhen, Strümpfen, Vorsteck-
 nadeln, Schmucksachen, Portemon-
 naies etc. etc.
Bazar Raupp.
 KRAUPP BAZAR

A. Herzmann & Co.,
 161 Kaiserstraße 161,
 empfehlen für die bevorstehende
Herbst- u. Winterseason
 das Neueste, was die Mode bietet,
 in engl., deutschen und franz. Stoffen 3.3.
 zur Anfertigung der Herrengarderobe
 nach Maß,
 complete Anzüge aus guten, dauerhaften Stoffen von M. 65—85,
 complete Anzüge aus engl. Cheviot von M. 80—100,
 complete Anzüge aus Kammgarnstoff von M. 80—110,
 Herbst- und Winterpaletots von M. 60—100,
 Beinkleider von M. 18—30.
 Für passenden, eleganten Schnitt bürgt unser langjähriges Renommé.

Die
Chemische Reinigungs-Anstalt
 von
Ed. Printz,
 10 Erbprinzenstraße 10,
 empfiehlt sich im Reinigen von 4.3.
Herren- und Damenkleidern,
 Teppichen, Decken und Decorations-Stoffen
 jeder Art.
 — Rasche und billige Bedienung. —

Eine Parthie
Elsässer Baumwolltuch,
 gebleicht, ohne Appretur und voll-
 kommen breit, empfehle so lange
 Vorrath per Meter 40 Pfg. (alte
 Elle 24 Pfg.)
Gustav Oberst,
 Ecke der Kaiser- u. Lammstrasse.

Atelier für künstl. Zähne, Plombiren etc.
 von
Kaiserstraße 205. Karl Krane, Kaiserstraße 205.
 Künstlicher Zahnersatz schmerzlos, schön, zweckentsprechend und naturgetreu und
 in den meisten Fällen ohne Entfernung der kranken Wurzeln.
 Plombiren in Gold und sonstigen dauerhaften Füllmassen.
 Behandlung von Zahnkrankheiten sowie Extraction der Zähne, auf Wunsch
 mit Lachgas.

Atelier für Xylographie
 von der bedeutendsten Illustration literari-
 scher Werke etc. etc.
 herab bis auf jede Art, auch der kleinsten
Clichés
 für Zeitungen- und Blacat-Annoncen aller Ge-
 schäftsbranchen,
 um namentlich Bektere bei Inserirung dadurch mehr
 in's Auge fallender zu machen und mehr Erfolg zu
 erzielen. — Bahnhofstraße 48, 3. Stock.

P. P.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Mittheilung, daß ich das f. St. von Herrn J. Giani übernommene und bis heute unter meiner Firma betriebene

Colonialwaaren- und Südfrüchte-Geschäft,

Waldstraße 45,

Krankheit wegen an Herrn L. Dörflinger, Kaufmann hier, übergeben habe.

Unter verbindlichstem Danke für das mir geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 14. September 1883.

Anton Brandstetter,
vormals **J. Giani.**

33.

Bezug nehmend auf obige Mittheilung beehre ich mich, einem verehrlichen Kundenkreise und der Einwohnerschaft mitzutheilen, daß ich das bisher durch Herrn A. Brandstetter betriebene

Colonialwaaren- und Südfrüchte-Geschäft,

Waldstraße 45,

durch Hauskauf erworben und mit dem heutigen Tage übernommen habe.

Durch Uebernahme des Waarenlagers und getreu den Grundsätzen meiner Vorfahrer werde ich das Geschäft in unveränderter Weise weiterführen, und bitte ich, das denselben in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen auch mir entgegenbringen zu wollen.

L. Dörflinger.

Karlsruhe, den 14. September 1883.



Wir halten unser Pianolager zu sehr vortheilhaften Ankaufen empfohlen. Gebrauchte Instrumente, bestens hergestellt, zu Gelegenheitspreisen für M. 125.—, M. 250.—, M. 360.—, M. 480.—. Neue Instrumente jeder Gattung. — Sehr billige Specialitäten. — Hochfeine erste Fabrikate. — Eigene Fabrikation. —

Oscar Laffert & Cie., Karl-Friedrichstr. 32.

Vom 23. Oktober an ist die Gemeinschafts-firma getheilt in:

H. Vögelln, Karl-Friedrichstrasse 32 und 4.2.

Oscar Laffert, Kaiserstrasse 114.

Nähere Mittheilungen vorbehalten.

Verzinkt

wird täglich mit ächt englischem Zinn und reparirt in der Kupferschmiede von

S. Voß, Zähringerstraße 106.

Grabdenkmäler,

fertige, aus Marmor, Granit und Sandstein, zu den äußerst billigsten Preisen.

Gebr. Uhrich, Bildhauer, Durlacherthor. 9.1.

Harlemer

Blumenzwiebeln,

worüber ein Preisverzeichnis zu Diensten steht, empfiehlt

Gustav Manning,

Samenhandlung, Zähringerstr. 108.

Nährsalz

zur raschen Erzielung einer üppigen Blattentwicklung bei Ficus, Begonia, Geranium, Fuchsia u. dgl. empfiehlt die Samenhandlung von

Karl Weiss,

96 Zähringerstraße 96.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Die Kunstfärberei und chemische Waschanstalt

Marienstraße 21, von **C. L. Timens,** Marienstraße 21,

empfiehlt sich im Färben und Waschen von Herren- und Damenkleidern, Teppichen, Gardinen, Möbelstoffen etc. Besonders mache ich auf ein neues Verfahren, um Herrenkleider, Ueberzieher etc. in ihren ursprünglichen Farben aufzufärben, ohne daß die Stoffe Schaden leiden, aufmerksam, und sichere rasche und billige Bedienung zu.

NB. Decatur täglich.

6.5.

Das Ausstattungs-Magazin

in

Haus- und Küchengeräthschaften

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt

Nickelplattirte Koch- u. Küchen-Geschirre

(D. R.-Patent 7569).

Alleinverkauf.

Fabrikpreise.

Die durch Schweissungsprozess aus nickelplattirten Flussstahlblechen hergestellten Kochgeschirre können irgend welcher Hitze, auch wenn sie zur Trockene gekocht sind, ausgesetzt werden, ohne im Geringsten Schaden zu leiden. Selbst Glühhitze ist ihnen nicht nachtheilig.

Das Nickel läuft weniger an als jedes andere Metall, und oxydirt selbst bei Gegenwart von verdünnten Säuren, wie sie in Speisen enthalten sind, nicht.

Die nickelplattirten Kochgeschirre bieten daher, nebst allen Vorzügen des Kupfers in Bezug auf Dauerhaftigkeit und rasches Kochen, eine absolute Garantie gegen gesundheitswidrige Eigenschaften.

2.1.